



Hunde suchen Plätze

27.08.2013, 11:06

Pater Anthony musste "sein" Kloster verlassen



Foto: Animal Care International

Infobox

- ▶ Kampf gegen "Tierschutz-Verbot" für Mönch
- ▶ Die "Krone Tierecke" auf Facebook - Fan werden!
- ▶ Mitmachen: Schicken Sie uns Bilder von Ihrem Haustier!
- ▶ zurück zur Tierecke

Pater Anthony und seine vierbeinigen Freunde. 16.000 Unterstützer der Tiere haben eine Petition unterschrieben, aber das scheint den zuständigen Bischof nicht zu interessieren: Er setzte Anthony Burnside und einen seiner Kollegen am Samstag vor die Tür. Nicht einmal seinen eigenen Hund durfte er mitnehmen.

In dieser Geschichte gibt es kein Happy End! Pater Anthony setzte sich seit Jahren für die armen Hunde im bosnischen Konjic ein, rettete im Namen der heimischen Organisation "Animal Care International" jeden Vierbeiner, der seine Hilfe benötigte. Weil es der Bischof so will, muss der Retter das Kloster jetzt verlassen - war alles für die Katz?

So viele Tiere hat er vor dem sicheren Tod gerettet: trächtige, verletzte, verstoßene - und jetzt wird Anthony Burnside selbst vor die Tür gesetzt. Der zuständige Bischof duldet fortan keine Tiere mehr im Kloster, der Pater und ein Kollege wurden mit Samstag versetzt. In einen Ort, der eine Stunde von all dem entfernt ist, was Anthony hier aufbauen konnte für seine vierbeinigen Freunde.

Und wie geht es jetzt mit den vielen Tieren weiter? "So genau wissen wir das noch nicht", sagt Renate Grell von "Animal Care International". "Wir haben ein Areal gefunden, das zum Glück nicht dem Kloster gehört." Ins neue Haus darf Pater Anthony nicht einmal seine eigenen Tiere mitnehmen. Aus heutiger Sicht weder seinen Hund noch die zwölf Katzen. Auch die suchen jetzt, wie Dutzende andere, ein neues Zuhause.

Einige von Pater Anthonys Schützlingen, die dringend einen Platz suchen, finden Sie auf der Facebook-Seite der "Krone Tierecke".